

RegioBus verbessert mit System die Mobilität in der Fläche

Zum Fahrplanwechsel im Dezember ersetzt die RegioBus Hannover GmbH das bisherige RufTaxi Wedemark durch ein erweitertes AnrufSammelTaxi. Für die Fahrgäste, verlaunet aus dem Unternehmen, bedeute die Umstellung neben der Erweiterung des Angebotes einen verbesserten Service.



Foto: ESM GmbH

Das ÖdiBus-Terminal (Örtlich disponierter Busbetrieb) im Einsatz beim RufBus Neustadt.

Das 1998 aus der Verschmelzung mehrerer Busgesellschaften entstandene Verkehrsunternehmen betreibt in einem Bedienungsraum in der Größe des Saarlandes 120 Buslinien. Dabei bilden die nachfragegesteuerten Bedarfsverkehre einen wichtigen Bestandteil des Mobilitätsangebotes und bieten vor allem abends und am Wochenende eine gute Verbindung, wenn die Busse nicht so häufig fahren. Neben den Nachtbussen, die als NachtLiner in den Wochenendnächten die Fahrgäste sicher und bequem an ihr Ziel bringen, gehören die RufTaxis, die AnrufSammelTaxis (AST) sowie die RufBusse zum Portfolio der flexiblen Bedienungsformen der Verkehrsgesellschaft. Im Fahrplan sind diese Angebote mit einem Auto-Symbol gekennzeichnet und verkehren nur nach vorheriger Anmeldung zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten. Die Abfahrtszeiten sind auf den Bahnverkehr in und aus Richtung Hannover abgestimmt.

Das RufTaxi ersetzt den Linienbusverkehr in verkehrsschwachen Zeiten montags bis freitags am Abend und am Wochenende ganztägig in Barsinghausen, Isernhagen, Lehrte, Seelze, Uetze, und der Wedemark. Im Nachtverkehr fährt das RufTaxi zusätzlich in den Wochenendnächten zwischen 1.00 Uhr und 5.00 Uhr in Burgdorf, Neustadt, der Wedemark und Wunstorf. Die Bedienung erfolgt in der Regel als Abbringer vom Bahnhof in die zugehörigen Ortsteile. Das RufTaxi kann zuschlagsfrei mit einer gültigen GVH-Fahrkarte genutzt werden.

Im Stadtgebiet von Springe ergänzt das AST den normalen Busbetrieb werktags ab 20.00 Uhr, samstags ab 16.00 Uhr und sonntags ab 8.00 Uhr jeweils stündlich. Das AST fährt zudem in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag stündlich zwischen 1.35 Uhr und 4.35 Uhr ab Bahnhof Springe in die Springer Ortsteile. Als Neuerung findet ►

- nun außerdem eine Bedienung statt mit dem AST Köllnischfeld/Deister samstags und sonntags von ca. 10.30 Uhr bis nach 19.30 Uhr ab Springe/Bahnhof bis zur neuen, im Deister gelegenen Haltestelle Springe/Parkplatz Laube. Für AST-Fahrten wird in Verbindung mit einem gültigen GVH-Ticket ein Komfortzuschlag von 2,00 € pro Fahrgast und Fahrt erhoben. Dabei besteht für Fahrgäste die Möglichkeit, von jeder Haltestelle bequem bis vor die eigene Haustür befördert zu werden. Dieser Service, verbunden mit zusätzlichen Fahrten und der Möglichkeit der Zwischenortsbedienung, wird künftig auch beim Bedarfsverkehr in der Gemeinde Wedemark eingeführt. Damit wird das bisherige RufTaxi-Angebot in der Wedemark ersetzt durch ein erweitertes AnrufSammelTaxi Wedemark zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015.

Der RufBus Neustadt verkehrt an Werktagen ab 20:00 Uhr, samstags ab 14 Uhr und sonntags ganztägig auf mehreren RegioBus-Linien in der Stadt Neustadt und ihren Stadtteilen. Generell stehen die Fahrzeuge zu den möglichen Abfahrtszeiten am Bahnhof Neustadt bereit. Fahrgäste können auf diese Weise ihren Fahrtwunsch auch ohne Voranmeldezeit direkt beim Fahrer im Bus anmelden. Ähnlich wie beim RufTaxi wird der Fahrgast von der entsprechenden Haltestelle abgeholt und zur gewünschten Zielhaltestelle gebracht. Die Fahrt mit dem RufBus ist mit gültigem GVH-Fahrausweis ohne Zuschlag möglich. Dieser Verkehr ist eine Weiterentwicklung des in den 80er-Jahren entwickelten Retax Systems, das bundesweit eines der ersten Rufbus-Projekte war.

Die Mobilitätsangebote RufTaxi, AnrufSammelTaxi und RufBus haben eine Voranmeldezeit von mindestens 60 bis 90 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit. Die Anrufe wurden ursprünglich in der Leitstelle des Verkehrsbetriebs entgegen genommen. Seit 2013 übernimmt zentral ein ISO zertifiziertes Callcenter diese Aufgabe im Auftrag der RegioBus. Der gesamte Buchungs-, Dispositions- und Übermittlungsprozess wird mit der AnSaT-Software der Firma ESM GmbH aus Hannover durchgeführt. Dabei wurde die Buchungsoberfläche speziell für Callcenter konzipiert, um eine möglichst schnelle und einfache Eingabe der Fahrtwunsch- ►

Anzeige

Wir können, was wir tun ...

... und arbeiten gerne für Sie in den Bereichen:

Geschäftsberichte

Mitarbeiter- und Kundenzeitschriften

Imagepflege

CI-Prozesse

Pressearbeit

Reden und Referate

Beiträge für Fachzeitschriften

Minifahrpläne und Informationsflyer

Redaktionsbüro Burmeister & Figge

Saarer Straße 4, 47269 Duisburg

Tel. 0203.39 82 72 94, mobil: 0151.26 98 04 10, E-Mail: redaktion@überlandbus.com

- ▶ Daten durch den Agenten zu gewährleisten. Im Rahmen des Systems erfolgt die Disposition unter Berücksichtigung der zeitlichen und räumlichen Bündelung eingehender Fahrtwünsche zu Fahraufträgen. Diese werden digital auf die Empfangsgeräte der Fahrer (Smartphone mit spezieller AnSaT-App) und damit direkt in die Fahrzeuge übermittelt.

Neben der telefonischen Fahrtwunschanmeldung besteht zudem die Möglichkeit, die

Ansprechpartner:

RegioBus Hannover GmbH

Gertrud Niemann

Telefon: 0511/36888725

E-Mail: gertrud.niemann@regiobus.de

Eckardt Software Management ESM GmbH

Stefan Mehler

Telefon: 0511/757812

E-Mail: sm@ansat.de

Bedarfsverkehre direkt über das Internet oder die GVH-App für Smartphones (Fahrplanauskunfts-App für den Verkehrsverbund GVH) zu buchen. Fahrgäste profitieren insofern von diesem Service, als sie zu jeder Zeit eine Buchung vornehmen können und zugleich Telefonkosten sparen. Die Voranmeldezeit bei der Smartphone- und Internetbuchung beträgt mindestens 60 bis 90 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit.

Die Internetbuchung kann sowohl unter www.regiobus.de, www.gvh.de als auch unter www.efa.de

(elektronische Fahrplanauskunft) vorgenommen werden. Der Fahrgast gibt die Abfahrts- und Ankunftshaltestelle sowie das gewünschte Datum mit Abfahrtszeit in die Express-Auskunft ein. Sofern es sich bei der gewünschten Fahrt um einen Bedarfsverkehr handelt, erscheinen eine entsprechende Bemerkung mit näheren Informationen sowie ein Button „Buchen“. Aufgrund der Schnittstelle zwischen der AnSaT-Software und dem Fahrplanauskunftssystem EFA ist der Fahrgast in der Lage, durch Auswahl des Buchen-Buttons direkt online die Fahrt zu buchen. Der Fahrgast registriert sich einmalig im AnSaT-System und kann nach der Registrierungsbestätigung seine Buchung durchführen. Dabei werden die Fahrtwunschedaten mit den hinterlegten Dispositionsregeln abgeglichen, so dass der Buchungsprozess vollautomatisch erfolgt. Nach jeder Buchung erhält der Fahrgast eine Bestätigung per E-Mail mit den persönlichen Buchungsdaten sowie einem Link für eine mögliche Stornierung.

Die in dem System enthaltenen Statistik-Tools weisen die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen im Bereich der flexiblen Bedienungsformen aus. Lag die Anzahl der Fahrtbuchungen für das ergänzende Mobilitätsangebot im Jahr 2001 noch unter 1.000 Buchungen pro Monat, so sind es mittlerweile 5.000 Fahrgäste monatlich. Den zusätzlichen Service der direkten Buchung über die elektronische Fahrplanauskunft nehmen derzeit drei Prozent der Fahrgäste in Anspruch. Im AnSaT-System sind ca. 200 Fahrgäste registriert und nutzen regelmäßig die Möglichkeit der Online-Buchung. Die beständige Aktivität der Fahrgäste ist insoweit feststellbar, als Nutzer, die länger als drei Monate keine Fahrt gebucht haben, aufgrund des Datenschutzes automatisch aus der Datenbank gelöscht werden. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt rund 200.000 Bedarfs-Kilometer gefahren mit einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von 2,8 Personen und einer durchschnittlichen Länge je Fahrauftrag von 9,7 km. Wedemark ist mit 22.500 beförderten Fahrgästen sowie 7.700 Aufträgen im Jahr die Gemeinde mit der stärksten Nachfrage.

Als Neuerung bzw. Erweiterung des Systems wird mittelfristig beim RufBus Neustadt die Integration der Auftragsübermittlung in das Rechnergestützte Betriebsleitsystem (RBL) der RufBusse angestrebt. Die entsprechende Schnittstelle existiert bereits mit der AnSaT-Software und ist in der Grafschaft Bentheim seit dem Jahr 2011 in Betrieb.

Impressum

Herausgeber und v.i.S.d.P. Dipl.-oec. Jürgen Burmeister, Saarner Straße 4, 47269 Duisburg
Tel. 0203.39 82 72 94, mobil: 0151.26 98 04 10 – E-Mail: redaktion@ueberlandbus.com

Der Informationsdienst ÜberLandBus erscheint in 20 Ausgaben als PDF. Bezugspreis 72,00 € pro Jahr zzgl. ges. MwSt.

Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Beiträge mit Namen oder Initialien stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.